

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Rat der Stadt Sassenberg	14.04.2010	öffentlich

Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Überplanmäßige Aufwendungen im Personalbudget für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund der im Jahre 2009 mit verschiedenen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern geschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen sind zum Stichtag 31.12.2009 Rückstellungen zu bilden. Im einzelnen handelt es sich um Rückstellungen für

- a) den sogenannten Erfüllungsrückstand, der im Rahmen des Blockmodells der Altersteilzeit während der Arbeitsphase für die Zeit der Freistellungsphase entsteht (volle Arbeitsleistung während der Arbeitsphase, jedoch Zahlung des Teilzeitentgelts) und
- b) die nach den gesetzlichen bzw. tariflichen Vorschriften während der gesamten Altersteilzeit zusätzlich an den Mitarbeiter und zur Rentenversicherung zu zahlenden Aufstockungsbeträge.

Der für das Jahr 2009 aufwandswirksam zu buchende Rückstellungsbetrag beläuft sich nach einer entsprechenden Eigenberechnung auf 442.748,19 €. Der Aufwand war nicht planbar, da er in Abhängigkeit von entsprechenden Entscheidungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht.

Über das gebildete Personalbudget besteht noch eine freie Aufwandsermächtigung in Höhe von 314.136,51 €. Hier ist insbesondere zu erwähnen, dass sich Entlastungseffekte aus der Fortschreibung der Pensions- und Beihilferückstellungen nach den vorliegenden finanzmathematischen Bewertungen der Heubeck AG zum Stichtag 31.12.2009 ergeben. Aus der Fortschreibung der Pensions- und Beihilferückstellungen zum Stichtag 31.12.2009 ergeben sich auch Erträge aus der Auflösung anteiliger Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 278.585,00 €, die auf Grund der Budgetierungsregeln nicht unmittelbar das Personalbudget erhöhen, aber zur Deckung der Mehraufwendungen herangezogen werden können. Dies bietet sich wegen des engen, sachlichen Zusammenhangs auch an. Der verbleibende Deckungsbedarf beläuft sich auf 128.611,68 €.

Zuständig für die Beschlussfassung ist der Rat.

Vorschlag der Verwaltung:

„Im Personalbudget werden für das Haushaltsjahr 2009 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 128.700,00 € genehmigt. Deckung: Mehrerträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen im Produkt 01.07.01 -Personalmanagement-, Teilergebnisplan Ziffer 7 -Sonstige ordentliche Erträge-.“

DBgm.